

## Heute

### SPORT

#### Loblied zum Ausklang

Trainer Sitter baut in seinem letzten Auswärtsspiel für den BCF Wolfratshausen auf den Charakter seiner Fußballer. Seite 2

### WOLFRATSHAUSEN

#### Von Wald und Wasser

Die Stadtwerke laden zu einer Informationstour zwischen altem und neuem Hochbehälter ein. Seite 3



### KÖNIGSDORF

#### Streit mit Hundesportfreunden

Die Gemeinde hält ein Vereinsleben im Wasserschutzgebiet nicht weiter für tragbar. Bürgermeister Demmel kündigt härtere Gangart an. Seite 4

### ICKING

#### Rathausumbau deutlich teurer

Die Kritik an den steigenden Kosten der Sanierung wächst. Bürgermeisterin Margit Menrad will eine Erklärung abgeben. Seite 3

### KULTUR

#### Auf dem Weg zum Blauen Reiter

Franz-Marc-Museum zeigt Frühwerk des Künstlers. Deutsches Architekturmuseum zeichnet Gebäude aus. Seite 6

Leserbriefe ..... 2  
Service ..... 8

## Gröbmair übernimmt Immobilienbörse-Vorsitz

**Wolfratshausen** ■ Ernst Gröbmair, Immobilienunternehmer aus Wolfratshausen, ist neuer Vorsitzender der Süddeutschen Immobilienbörse (SIB). Er folgt damit dem Münchner Unternehmer Heinrich Eichler nach, der nicht mehr zur Wahl antrat. Die Süddeutsche Immobilienbörse wurde 1968 gegründet und ist nach eigenen Angaben eine der größten unabhängigen Kooperationen von professionellen Immobilienmaklern in Süddeutschland. Sie hat ihren Geschäftssitz in München. SZ

Tölzer Löwen holen  
Trainer Dave Dick



## Neuer Skatepark in Bad Tölz

Gibt's ein besseres Wetter zum Skateboardfahren? Kaum vorstellbar. Aber vor allem gibt es in der Stadt Bad Tölz jetzt die Möglichkeit, sich ungestört auf die Bretter zu schwingen – auf dem neuen Platz in der Nähe der Kletterhalle und des Eisstadions. Seit kurzem probieren das die Jugendlichen auch aus. Hier schaut Quirin Stimm aus Bairawies seinem jungen Kollegen Maxi Nüller bei Fahrten in der Bowl zu. Die beiden üben für die offizielle Inbetriebnahme des Parks am Sonntag, 24. Mai. SZ/ Foto: Manfred Neubauer

## Steuerhinterziehung und illegale Beschäftigung von Ausländern

# Haftstrafe für ausbeuterischen Unternehmer

Wolfratshausener hat nach Urteil des Landgerichts Polen als Prospektverteiler wie Sklaven behandelt

Von Andreas Salch

**Wolfratshausen** ■ Das Landgericht München II hat den Inhaber einer Wolfratshausener Prospektverteiler-Agentur unter anderem wegen Steuerhinterziehung und illegaler Beschäftigung von Ausländern zu einem Jahr und acht Monaten Gefängnis verurteilt. Die Richter bezeichneten den Angeklagten als profitgierig und rücksichtslos.

Zwischen Juli 2006 und April 2008 beschäftigte der 41-jährige Kaufmann nach Überzeu-

gung des Gerichts pro Monat durchschnittlich 14 polnische Staatsbürger als Prospektverteiler. Alle hatten ein Gewerbe als Selbständige angemeldet. In Wirklichkeit habe jedoch ein abhängiges Beschäftigungsverhältnis bestanden, so das Gericht.

Die fälligen Beiträge zur Sozialversicherung – rund 110 000 Euro, sowie Lohnsteuer in Höhe von rund 30 000 Euro, schleuste der Unternehmer am Fiskus vorbei. „Wir haben es mit dem „klassischen Fall von Scheinselbstständigkeit zu tun“, sagte Staatsanwältin Alexandra

Dietrich in seinem Plädoyer. Er forderte, eine Gefängnisstrafe von drei Jahren zu verhängen.

Die Polen mussten zum Teil bis zu 200 Stunden im Monat arbeiten. Ihr Stundenlohn betrug laut Staatsanwaltschaft etwa 4,50 Euro. Abzüglich der Miete in einer spartanischen Sammelunterkunft in Geretsried blieben einem Prospektverteiler gerade einmal rund 540 Euro im Monat.

Die über Anzeigen und einen Mittelsmann rekrutierten Polen wurden zum Teil innerhalb eines Tages bis nach Frankfurt

am Main zum Prospektverteiler und anschließend zurück nach Geretsried gefahren. Die Fahrzeiten seien nicht bezahlt worden, berichtete der Zeuge.

Staatsanwalt Dietrich sagte, man könne die Arbeitsbedingungen „fast schon als eine Art Sklaverei“ bezeichnen. Die polnischen Arbeitnehmer seien unter „unmenschlichen Umständen beschäftigt“ worden. „Erhebliche Geldgier“ habe den Angeklagten dazu getrieben, „maximalen Profit aus seiner Firma herauszuholen“.

Der Verteidiger des Kauf-

## Polizei fasst Graffiti-Täter

17-Jährigem wird Serie im Isartal zur Last gelegt

**Ebenhausen** ■ Die Polizei hat am Mittwoch einen 17-Jährigen aus Ebenhausen festgenommen, der im Isartal für etwa 40 Straftaten, vor allem Graffiti-Sprühereien, verantwortlich ist.

Die Polizei griff den Schüler kurz vor 12 Uhr am S-Bahnhof Pullach auf. Dort hatte er so lange mit den Füßen gegen einen Fahrkartenautomaten getreten, bis dieser aus dem Geldausgabeschacht Münzgeld auswarf. Der Automat war danach nicht mehr funktionsfähig. In den Taschen des Jugendlichen wurden nach der vorläufigen Festnahme Münzen im Wert von 11,30 Euro gefunden.

Auf der Wache in Grünwald stellten die Polizeibeamten schließlich fest, dass sie einen lange gesuchten Serientäter vor sich hatten. Bei der Durchsichtung des Jugendlichen fanden die Polizisten ein sogenanntes „Tag-Buch“ (von englisch „tag“: Marke, Kennzeichen), Handschuhe und Spraydosen. Durch Abgleich der Graffiti-Dokumentation der Inspektion mit dem Tag-Buch und Bildern im Handy des Schülers konnten ihm 36 Graffiti-Sprühereien nachgewiesen werden, darunter auch zahlreiche Polizeihasser-Schriftzüge, wie zuletzt Mitte April in Pullach gefunden. Der bislang festgestellte Schaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

Die Jourstaatsanwältin ordnete nach der Festnahme eine Durchsichtung des Kinderzimmers des 17-Jährigen in der elterlichen Wohnung an. Dabei wurden vier Gramm Marihuana und zwei Softairwaffen gefunden, die laut dem Waffengesetz verboten sind. zif

## Kurs macht Studenten fit

**Landkreis** ■ Auf dem Weg ins Alltagsleben möchte ein spezieller Kurs die Kompetenzen